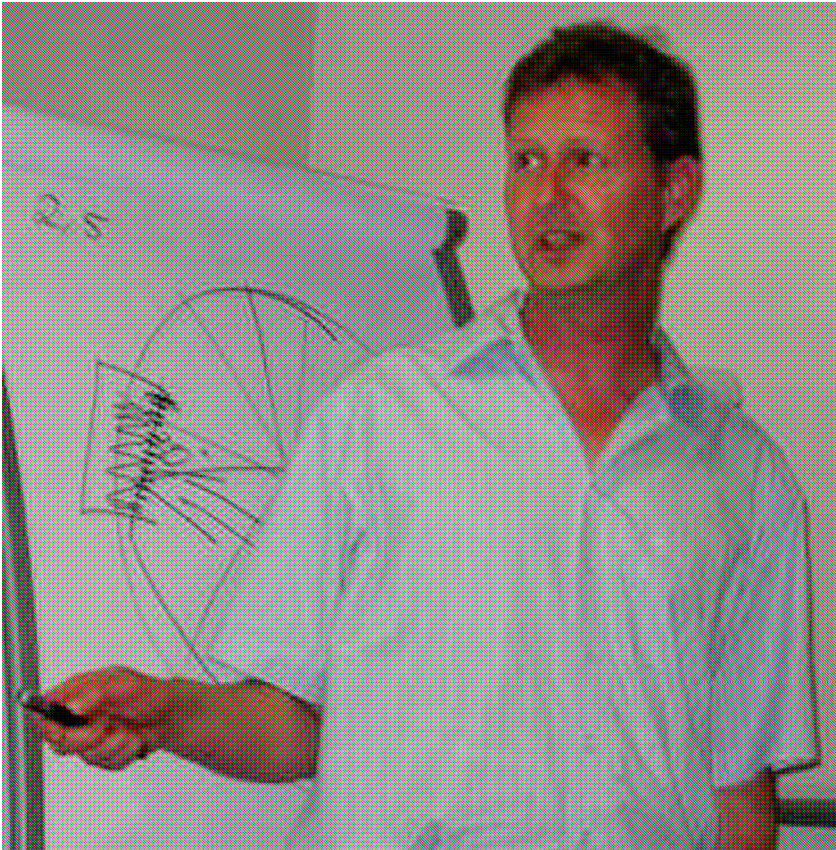


**Rolf Liefeld** wagt sich als einer der wenigen Astrologen an brisante aktuelle politische Themen.

Jetzt untersucht er im nachstehendem Bericht ausführlich die Möglichkeiten einer Amtsenthebung von Donald Trump.



**Rolf Liefeld**

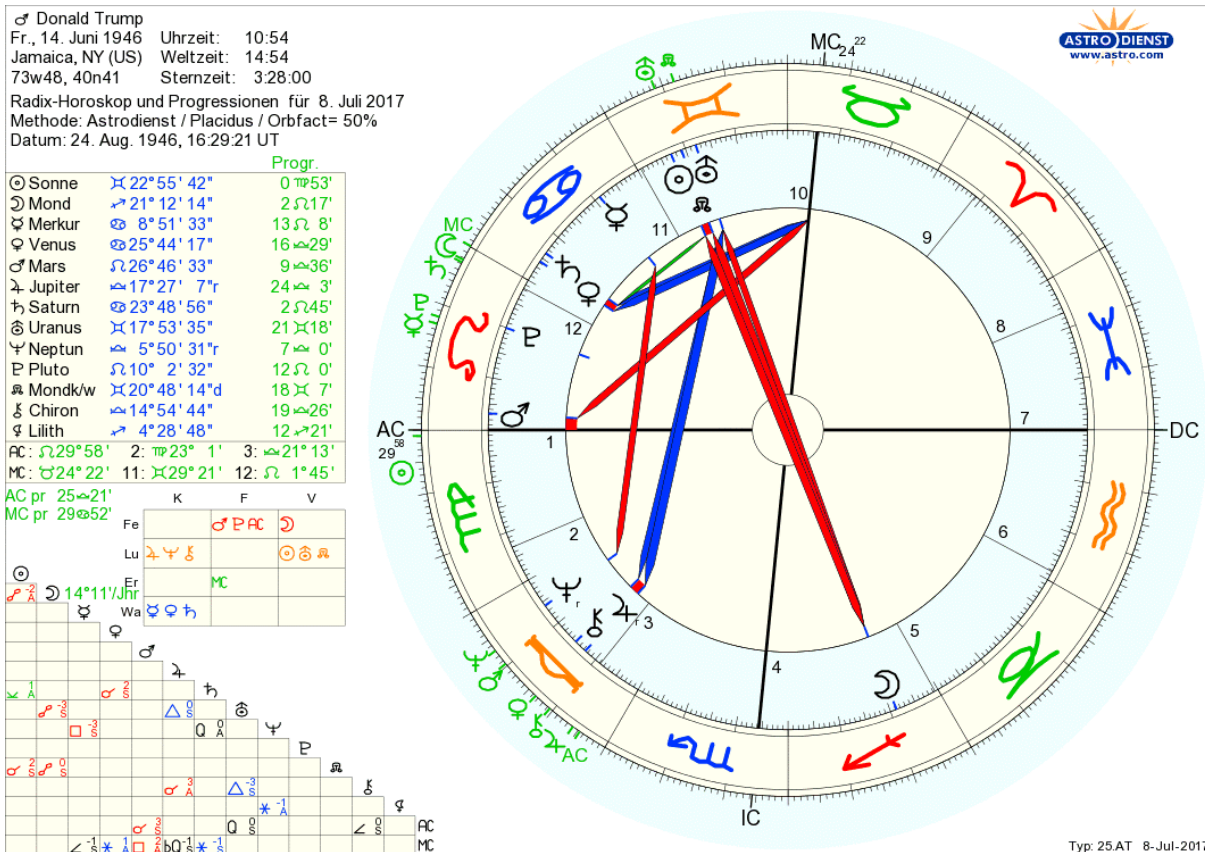
**Astrologe, Autor, IFA Referent, Klangschalenthérapeut -  
Foto 9. IFA Tagung 2016 Speyer (Helga Sobek)**

## **An alle, die glauben, Trump könnte abgesetzt werden**

Es gibt ja viele Hoffnungen, dass Trump ein Impeachment, also eine Amtsenthebung erleiden könnte und über irgendeine seiner Aussagen oder Handlungen fallen könnte.

Rein astrologisch gesehen gibt es dafür leider nur wenige Anhaltspunkte.

**Zuerst ein kurzer Blick auf die Progression:**



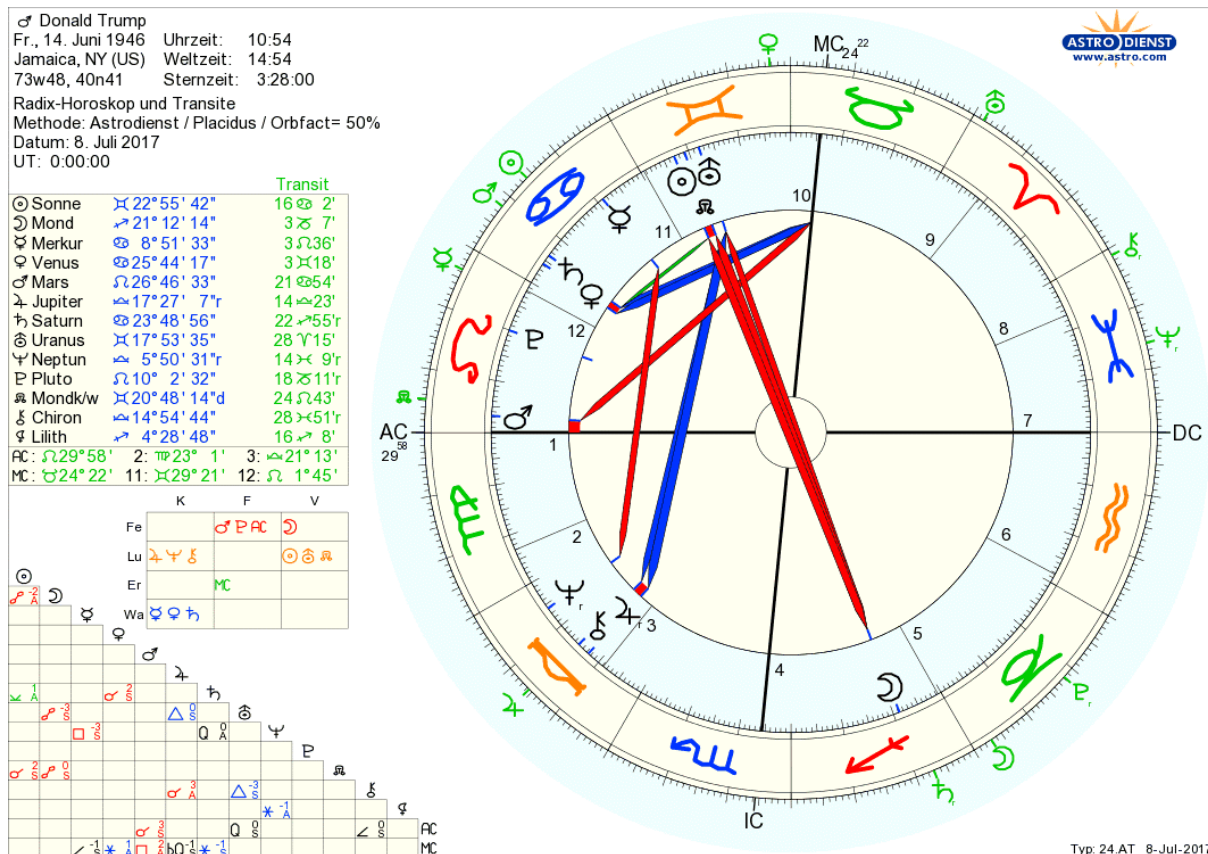
Die progressive Venus nähert sich der Konjunktion zu Jupiter, in etwa einem Jahr ist diese exakt. Das „kleine Glück“ kommt in Progression zur Konjunktion mit dem „großen Glück“ – was soll da schief gehen können? Allein schon mit diesem progressiven Aspekt könnte man guten Gewissens sagen: solange diese Energie wirkt, wird er im Amt bleiben, wenn er es nur will. Alles läuft früher oder später so, wie er es will. Diese progressive Konjunktion kann schon sehr viel anderes Negatives, das sich astrologisch finden lässt, ausgleichen, so, dass es sich für Trump doch immer wieder zum Guten wendet. Aber nein, ich mache mit der Analyse hier noch nicht Schluss, sondern wir sehen uns die weiteren aktuellen Konstellationen an.

Das progressive MC wandert in den Löwen – das Herrschaftszeichen und sein Aszendentenzeichen. Machtfülle und Einfluss pur. Der progressive Mond ist auch gerade in den Löwen gewandert und bleibt da erst einmal.

Ja, viel im 12. Haus. Schadet es ihm, der doch sowieso eher unterbewusst gesteuert scheint? Hoffen kann man es als Kritiker seiner Politik, aber glauben kann ich es kaum. Das Einzige, worauf man noch hoffen kann, ist der progressive Saturn in 12, hier könnte die Konjunktion des progressiven Mondes zum progressiven Saturn noch bremsen. Oder sie macht ihn noch stärker. Denn das 12. Haus hat ja noch eine spezielle Bedeutung, die normalerweise vernachlässigt wird: der Dienst an der Gesellschaft. (sowohl das 6. Haus als auch das 12. stehen für Dienst – hier im Unpersönlichen, also Dienst nicht an einer bestimmten Person, sondern an der Allgemeinheit. Und so kann eine Präsidentschaft durchaus auch aufgefasst werden.

Der progressive Aszendent kommt ins Sextil zum Radix-Mars. Kraft und Stärke. Ja, der Mars ist sehr tief in 12, aber das schadet ihm scheint nicht, da er schon ausreichend Aszendentenkontakt hat.

# Die Transite



Die vielleicht größte Hürde bei den aktuellen Transiten liegt schon hinter Trump: die Quadratur von T-Uranus zum Saturn. Damit sind seine Affären und Schiebereien zu Beginn seiner Amtszeit aufgedeckt worden. Aktuell steht Uranus im Trigon zu seinem Mars, was seiner Rede zum Ausstieg aus dem Klimapakt entspricht. Dieser Aspekt stärkt ihn sichtlich.

Wirksam ist vor allem Saturn, er kommt noch einmal auf den absteigenden Mondknoten, in Opposition zu Sonne und Konjunktion zum Mond. Hier ließe sich viel deuten von wegen Einschränkung, Einengung, Widersacher, Niederdrücken etc. Und wahrscheinlich werden in den nächsten Monaten auch etliche Versuche gemacht werden, ihn unter Druck zu setzen. Doch unter anderem durch die Konjunktion zum Mond vermute ich, dass ihn dieser Transit eher stärken wird. Es macht ihn hart und lässt ihn umso unbeirrter seinen Weg gegen alle Widerstände durchziehen. Andere interessieren ihn im Zweifelsfall einfach nicht. Sie können sich an ihm zu messen versuchen, das alles prallt einfach an ihm ab, erreicht ihn überhaupt nicht. Er schüttelt seine Gegner ab wie ein Hund die Flöhe. Diese Sichtweise wird auch gestärkt durch die eingangs erwähnte Venus-Jupiter-Progression.

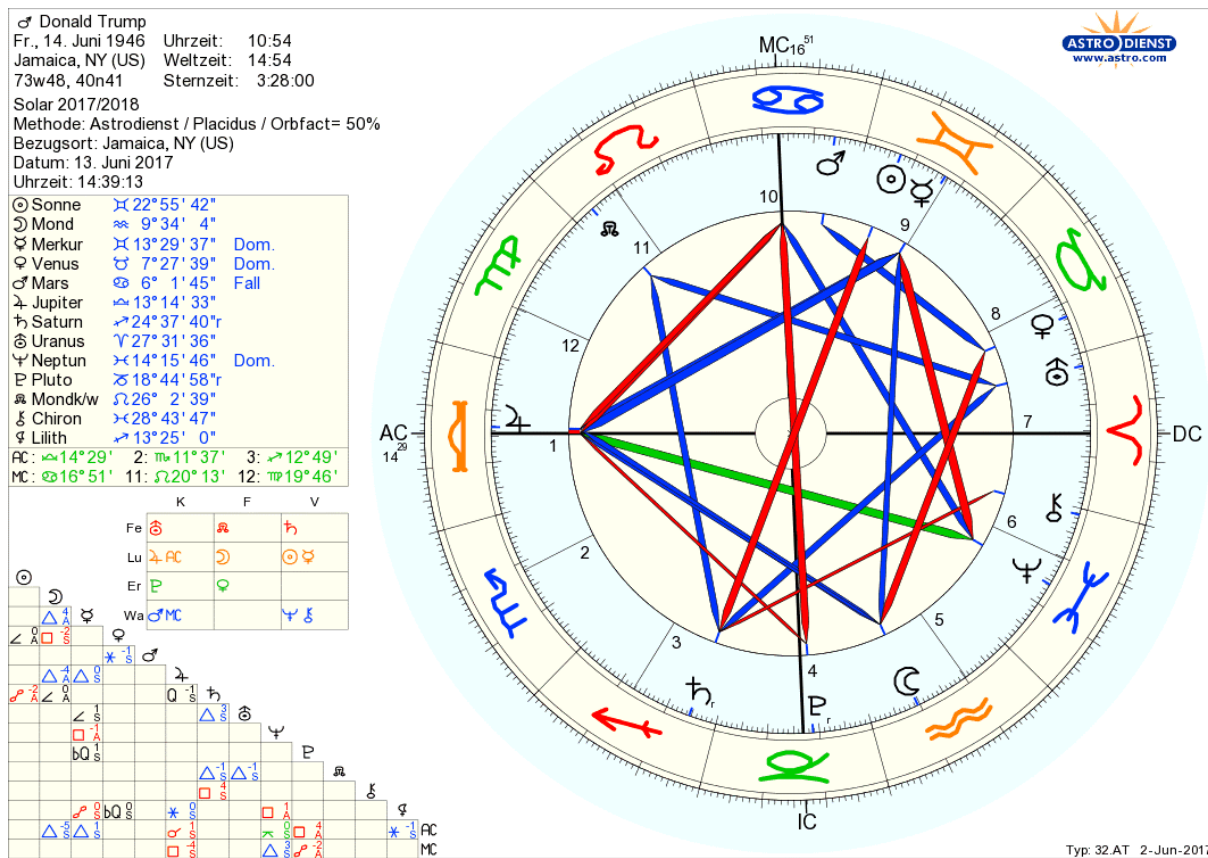
Pluto lässt ihn in Ruhe, Neptun könnte nächstes Jahr eventuell seinen Spielraum etwas zerrinnen lassen in der Quadratur zu Uranus, vielleicht wirkt sich das bei den teilweisen Neuwahlen zum Kongress kommendes Jahr aus und lässt ihn die Mehrheit verlieren? Sein Amt aber wohl kaum.

Uranus quadriert seine Venus, vielleicht gibt es Ärger mit seiner Frau? Aber weiterhin wirkt mehr oder weniger gleichzeitig das Trigon zu Uranus und lässt ihn unbeirrter seinen eigenen Weg gehen – mehr denn je.

Und Jupiter im Transit wird ihm eh nicht schaden, er wird noch unmittelbar vor dem IC-Übergang 2018 rückläufig, so dass sich die Vierhausstellung noch um ein weiteres Jahr verschiebt und erst ab Herbst

2018 aktuell wird. Aber es würde schon viel dazu gehören, aus so einer Stellung Jupiters in 4 ableiten zu wollen, dass er seinen Weg ab dann eher im Privaten als in der Öffentlichkeit suchen würde.

## Nachfolgend das Solar für 2017, gültig ab 14. Juni 2017:



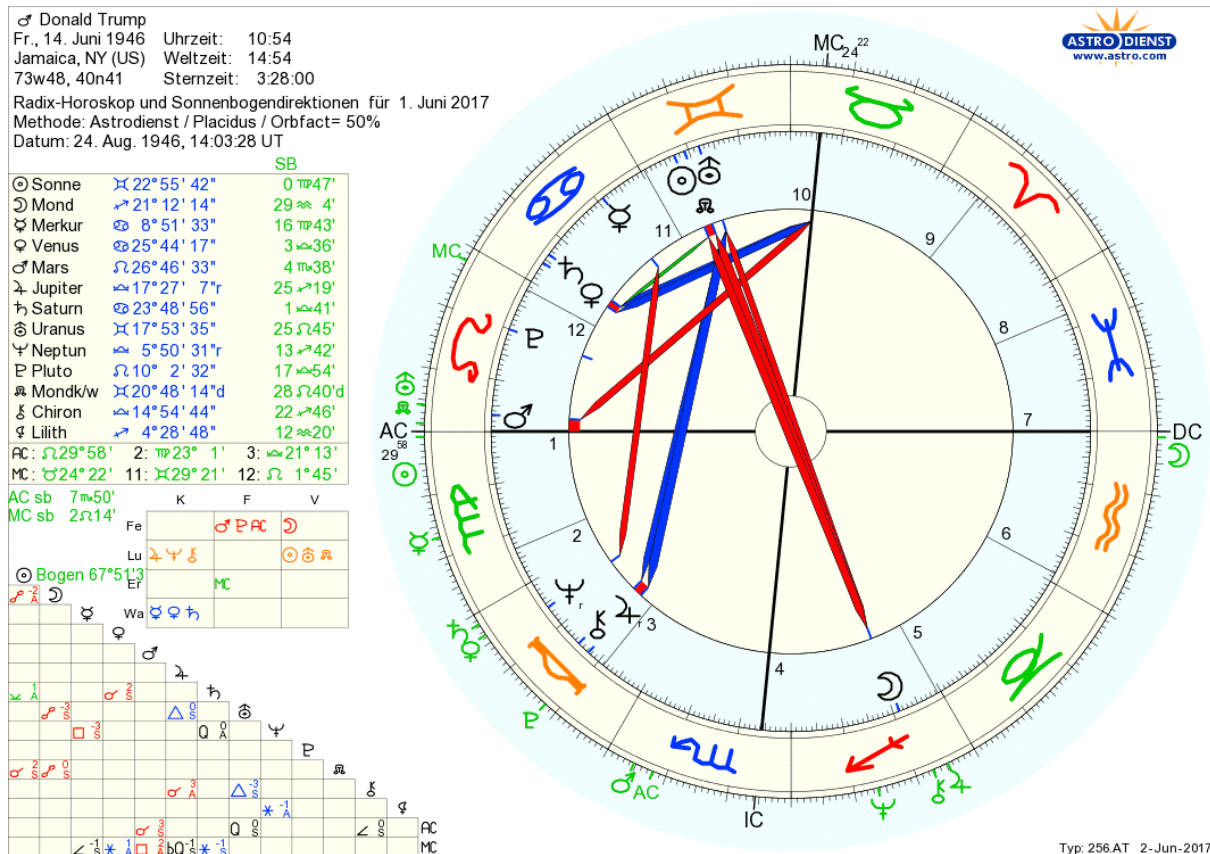
Jupiter am Aszendenten – Herz, was begehrt du mehr. Beglückwünschen kann man ihn dazu, ein Jahr voller Wachstumschancen. Eine richtige Hans-im-Glück-Stellung. Merkur im Trigon dazu, sein Wort hat Stärke. Der Mond schließt dann mit Jupiter und Merkur das große Trigon. Somit haben wir ein großes Trigon mit Aszendentenkontakt – was will man denn mehr? Und Mond-Jupiter in Harmonie kennt auf dem persönlichen Weg nur eine Richtung: nach oben. Jupiters Rechtläufigkeit ist noch ganz frisch zur Zeit seines Solars, er gewinnt somit an neuem Schwung, und der weist vorwärts.

Ich weiß nicht, ob es wirklich jemandem aufgefallen ist, doch ich habe es sehr intensiv beobachtet: seit dem Beginn seines neuen Solarjahres gibt es auffallend wenig Kritik an Trump. Eher Resignation und die Einstellung, man kann eh nichts daran ändern, was er macht. Und er hatte auch schon politische Erfolge, beispielsweise das teilweise Inkrafttreten seines Einreiseverbots für sechs muslimisch geprägte Staaten. Nun, mit der frischen Solarkraft und Jupiter, bekommt er auch von den Gerichten Unterstützung. Neptun in 5 in Quinkunxspannung zum Aszendenten lässt vermuten, dass er verlogen agiert und wichtige Dinge verheimlicht. Ist das was Neues? Wohl kaum.

Der rückläufige Saturn in Opposition zur Solar-Sonne könnte dieser was anhaben, er empfängt noch Energie von Uranus und dem Mondknoten. Aber ohne Achsenkontakt und peregrin gestellt ist er wohl kaum so stark, dass er ernsthaft schaden dürfte, wie bereits schon bei den Transiten beschrieben. Jupiter am Aszendenten halte ich für wesentlich stärker. Pluto am IC als Dispositor von Saturn kann hier zwar noch mal an den Grundfesten rütteln – aber ob das für ein Impeachment reicht? Vielleicht steht er für die Kraft seiner Familie und für sein Bedürfnis, zu beweisen, dass auch in ihm etwas steckt, und nicht nur in

seinem Vater. Ja, ich vermute einen Vaterkomplex in ihm, der ihn ständig dazu treibt, sich selbst beweisen zu müssen, dass er nicht nur Sohn ist, sondern auch selbst etwas auf die Beine stellen kann. Dieses Bedürfnis kann durch den Pluto noch einmal kräftig angestachelt werden: eine innerlich (4. Haus/IC) gefühlte Ohnmacht durch nach außen umso stärker gezeigte Macht zu kompensieren.

## Das Sonnenbogenhoroskop

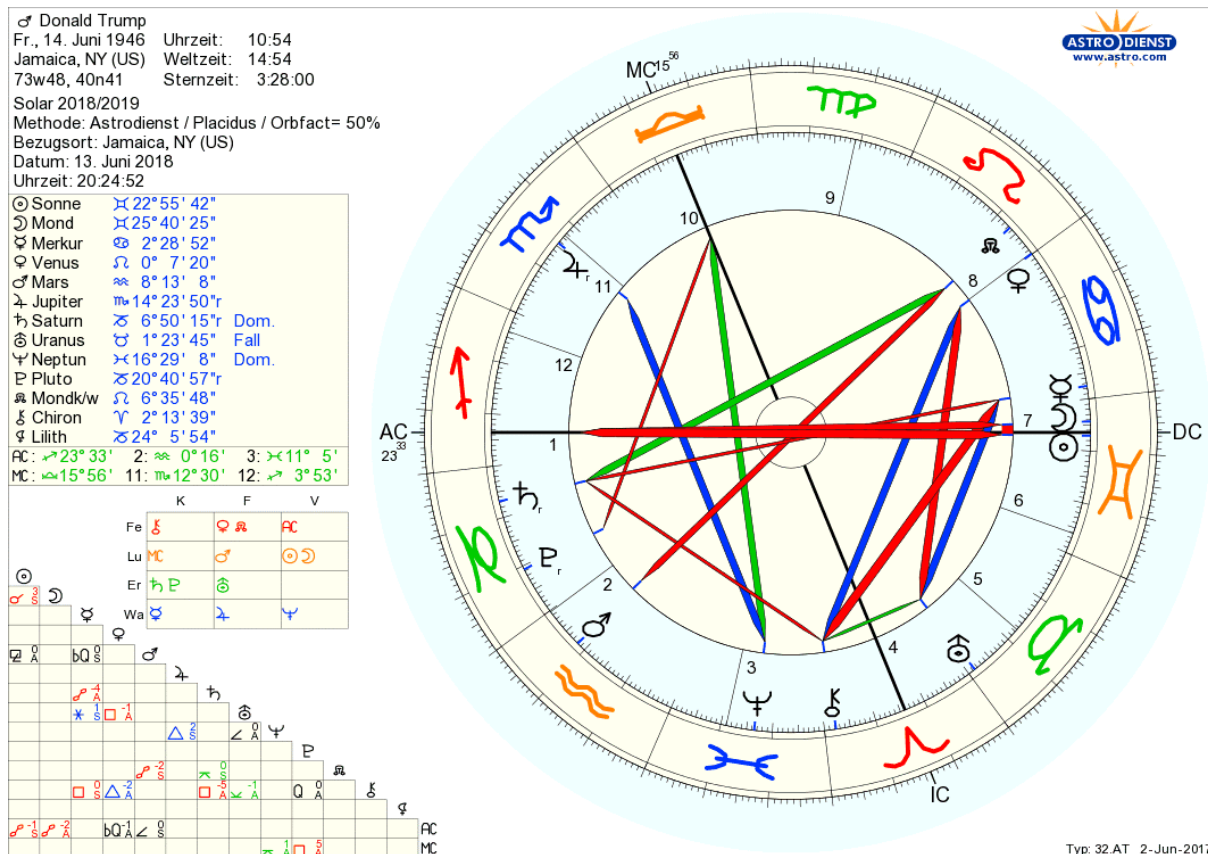


Was könnte hier geschehen? Uranus steht gerade im Halbsextil zur Radix-Venus: er kappt damit noch alle irgendwie möglichen emotionalen Verbindungen, irgendwelche persönlichen Sentimentalitäten wirft er restlos über Bord.

Uranus läuft auf Mars zu, bei anderen Menschen fände ich das bedenklich, nicht aber bei Trump. Der Transit-Uranus steht aktuell im Trigon zum Radix-Mars. Was macht er? Kündigt, just als das Trigon aktuell ist, das internationale Klima-Abkommen, und lacht sich ins Fäustchen. Da Jupiter im Sonnenbogen (wie im Radix auch) im Trigon zu Uranus steht, ist er wohl vor negativen Auswirkungen dieser Konjunktion geschützt. **Ein freiwilliger Rücktritt von seinem Amt bei exakter SB-Uranus-Mars-Konjunktion? Möglich, aber passt das zu seiner Art? Einzig ein Attentat wäre noch eine mögliche Auswirkung. Aber nicht, solange das Solar 2017 noch aktuell ist; zum Solar 2018 sieht die Sache allerdings anders aus.**

Zur nächsten Wahl in den USA steht der SB-Uranus dann am Aszendenten, eines von mehreren Indizien dafür, dass er zumindest nicht mehr für eine zweite Amtszeit antritt.

# Solar 2018



Das erste Mal, dass in der vorliegenden Untersuchung ein Horoskop für Trump problematisch aussieht. Jupiter nun nicht mehr gut gestellt, rückläufig im Skorpion im Trigon zu Neptun ist nicht wirklich besonders. Sonne am DC kann zweierlei bedeuten: Untergang oder besondere Zuwendung zu seinen Mitmenschen. Merkur im starken Quadrat zu Chiron lässt ihn empfindlich erscheinen. Und Venus steht nach Placidus haargenau an Spitze 8 – und sie ist Herrscherin des MC.

Alternativ könnte es natürlich auch heißen (und das passt zu Trump): er bereichert sich an den Werten der anderen. Ich hole mir, was mir passt und verleibe es mir ein. Sehr passend dazu wäre auch der Solar-Mars in 2.

Das Solar-MC ist nur von Neptun stärker aspektiert, und das im Quinkunx. Das sieht so aus, als wolle ihm so recht nichts gelingen, und sich seine Erfolge auflösen.

Auch Saturn in 1 ist durch einen Quinkunx aspektiert, hier vom Mondknoten, der – wie die Venus – aus 8 kommt. Saturn steht stark im Domizil und nicht mehr im Aszendentenzeichen Schütze. Das ist keine Stellung der Stärke, sondern wirkt geschwächt, zumal Saturn rückläufig ist. Es scheint, als würden ihn ab Mitte 2018 die Schatten der Vergangenheit einholen.

Allerdings ist zu Beginn des Solars 2018 die Progression von Venus zu Jupiter gerade aktuell, deshalb können sich ernsthaft negative Auswirkungen solch eines Solars wohl frühestens im Jahr 2019 zeigen.

## Fazit:

Solange das Solar 2017 läuft, also bis 14. Juni 2018, ist Trump wohl geschützt. Dann werden die Karten neu gemischt. Die progressive Venus in Konjunktion zu Jupiter in einem Jahr ist eine wahrhafte Glückskonstellation, und bevor wir über irgendwelche negativen Auswirkungen astrologischer Einflüsse

für Trump ernsthaft sprechen wollen, müsste deren Einfluss wohl abgeklungen sein. Ein Amtsenthebungsverfahren gegen Trump erscheint also zumindest in diesem Zeitraum denkbar unwahrscheinlich – eher deutet sehr viel darauf hin, dass er trotz saturnischer Einschränkungsvorhaben echte Narrenfreiheit besitzt, und diese auch nutzen wird.

© Rolf Liefeld, München

Klangaurabehandlungen, Astrologie - <http://www.top-astro.de/index.htm>